

Protokoll zur Mitgliederversammlung des Ortsverein Springe vom 28.03.2025

Leitung: Brian Baatzsch und Daniela Niggemann
Protokoll: Daniela Niggemann

TOP 1: Begrüßung und Organisatorisches

Brian eröffnet die Sitzung um 19:07Uhr. Er begrüßt die anwesenden Teilnehmer*innen und Jonas Farwig als Gast

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt

Feststellung der Beschlussfähigkeit
Es sind: 39 Genoss*innen anwesend. Die Versammlung ist damit beschlussfähig

Beschluss über die Tagesordnung
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen

Brian erläutert organisatorische Besonderheiten des heutigen Abends die mit dem Buffet und der damit einhergehenden Pause einhergehen.

TOP 2: Totenehrung

Wir gedenken der verstorbenen Genossen: Hans-Dieter Funk, Uwe Cordts und Ortwin Günther

TOP 3: Protokollangelegenheiten

Das Protokoll vom 15.11.2024 wird einstimmig angenommen

TOP 4: Neumitgliederbegrüßung

Wir freuen uns über: 5 Neumitglieder seit der letzten MV

Heute sind drei von ihnen anwesend: Carola Ehlers, Vincze Aron Szabo und Mehmet Öz bekommen von Mathias Ropohl ihr Parteibuch übergeben.

TOP 5: Bericht des Ortsvereinsvorstands

Bericht der Vorsitzenden, Brian Baatzsch und Daniela Niggemann

Brian berichtet für Daniela und Brian gemeinsam: Beide haben am Wahlkreisvorständetreffen teilgenommen. Ein wesentlicher Punkt war die Aufstellung der gemeinsamen Liste für die kommende Wahl zur Regionsversammlung. Mit den OV's aus Ronnenberg und Wennigsen konnten wir uns bereits einigen. Der OV Hemmingen war bei den letzten 2 Treffen nicht anwesend und bisher auch nicht gesprächsbereit. Daniela und Brian bemühen sich weiterhin um Gespräche mit Hemmingen. Im Juli wird das nächste Treffen der Wahlkreisvorstände stattfinden, dort soll die Liste final besprochen werden.

Unser Büro am Nordwall sollte zwei Künstlerinnen zur Nutzung überlassen werden. Einerseits waren wir bestrebt die Kunstförderung in Springe so zu unterstützen. Andererseits hätte diese Nutzungsüberlassung zu finanziellen Einsparungen geführt. Der Umzug des Büros in die Räume Hinter der Burg ist bereits erfolgt. Leider sind beide Künstlerinnen kurzfristig vom Vertrag zurückgetreten.

Es wird ein Rückblick auf die Bundestagswahl geworfen. Zu diesem Punkt wird den Genoss*innen die Möglichkeit zur Diskussion gegeben. Auch wenn Inga heute nicht anwesend ist, danken die beiden Vorsitzenden ihr ausdrücklich für die perfekte Organisation des Wahlkampfs.

Daniela und Brian haben erneut die Neumitgliederbegrüßung „Auf'm Hof“ durchgeführt. 8 Neumitglieder haben teilgenommen.

Bericht des Mitgliederbeauftragten

Mathias stellt die neuen Zahlen der Mitgliederentwicklung dar. Deutlich wird, dass wir uns über Neueintritte freuen können. Diese gleichen langfristig jedoch nicht die aktiven Austritte und die Verluste durch verstorbene Genoss*innen aus.

Weitere Berichte aus dem Vorstand

Keine weiteren Vorstandsmitglieder haben ergänzende Berichte abzugeben.

TOP 6: Kassenbericht

Ralf bedankt sich bei den Abteilungen für die Budgetplanungen und erläutert die Problematik mit dem Service Center bzgl. der Mahnungen zu den Rechenschaftsberichten der Abteilungen. Ralf hat sich mit dem Service Center in Verbindung gesetzt. Er bekam die Information, dass die Fehler dort jetzt behoben seien und die Abteilungen künftig nicht mehr angemahnt werden.

TOP 7: Entlastung des Vorstands in Kassenangelegenheiten

Tim Morton Gotzhein berichtet von der Kassenprüfung. Hierbei kam es zu keinerlei Beanstandungen. Die Kasse sei „vorbildlich“ geführt. Tim beantragt die Entlastung des Vorstands in Kassenangelegenheiten für das zurückliegende Geschäftsjahr.

Der Vorstand wird in Kassenangelegenheiten einstimmig entlastet.

TOP 8: Kommunalwahl 2026

Die Bürgermeister*innenfindungskommission berichtet im nächsten Vorstand, dann im Beirat und im Anschluss, nach den Sommerferien, in einer Mitgliederversammlung. Auf dieser MV soll dann auch die Wahl einer Person erfolgen.

Zur kommenden Wahl präferieren wir die Idee von zwei Wahlbereichen auf einen zu reduzieren. Bisher wurden seitens der Verwaltung noch keine weiteren noch Schritte unternommen.

Erste Ideen zur Kostenbeteiligung durch die Kandidierenden (Räte und HVB) werden im nächsten Beirat vorgestellt und diskutiert.

Unser Ziel: Wir wollen mindestens 10 Sitze holen.

Ursel stellt eine Frage bzgl. des einen Wahlbereichs. Wie sollen die einzelnen Kandidierenden gut präsentiert werden? Brian erläutert, dass vermutlich die „prominenten“ Kandidierenden ortsteilübergreifend Stimmen ziehen können. Hierdurch würde die SPD mehr Sitze erzielen und weitere Kandidierende mit „reinziehen“.

Brian weist auf die Herausforderung hin, dass alle Ortsteile gleichmäßig vertreten sind und gleichzeitig die Parität gewahrt ist.

TOP 10: Bericht aus der Regionsversammlung wird vorgezogen:

Jonas berichtet aus der Regionsversammlung zu den Themen:

Windenergie, Deister und seine Nutzungskonflikte, Jugendnetzkarte/

Deutschlandticket zum reduzierten Preis für Jugendliche, Betriebshof Glocksee, Abfall und Einführung der Tonnerversorgung,

Die Mitglieder erhalten die Möglichkeit mit Jonas Farwig zu den Themen der Regionsversammlung zu diskutieren

Detlef ergänzt, dass es eine Neuregelung bzgl. der Erreichbarkeit des Gehrdener Krankenhauses gibt. Ab Weetzen fährt jetzt im 10-minütigen Rhythmus ein Bus.

Sitzungsunterbrechung 19:55 bis 20:33 und Eröffnung des Buffets

TOP 9: Video-Grußbotschaft aus Berlin, Dr. Matthias Miersch

Matthias kann aufgrund der Koalitionsverhandlungen nicht an der heutigen MV teilnehmen und schickt eine Videobotschaft. Aufgrund schlechter Tonqualität spricht Brian die Worte von Matthias 1:1 nach.

Die anwesenden Genoss*innen diskutieren angeregt über die Bundestagswahl.

Wolfgang fragt, ob wir darüber diskutieren möchten, warum die SPD immer kleiner wird und wie wir mit der Bundesspitze „umgehen“ wollen.

Insbesondere Themen wie die Wahlrechtsreform, Transparenz, Verlust des Vertrauens an der Basis, das Nichterkennen von Bürgerthemen (Themen vor Ort, Themen die den Menschen ganz direkt betreffen), ein Mangel an Lösungen werden angesprochen.

Gaby wirft ein, dass wir auch unbequemere Wege gehen müssen und unsere Positionen konsequenter benennen müssen.

TOP 11: Bericht aus der Ratsfraktion

Bastian berichtet aus dem Rat. Insbesondere die aus seiner Sicht problematische Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen im Rat hebt er deutlich hervor.

Er unterstreicht, dass wir „nicht reden sondern machen“. Hier spricht er beispielsweise die IGS als großes Thema an und führt dies näher aus. Auch die Feuerwehrrhäuser werden von Bastian thematisiert, ebenso das Waldbad in Altenhagen. Bastian hebt die federführend durch die SPD geschaffenen KiTa Plätze besonders hervor. Die SPD hat 18 Anträge zum Haushalt eingebracht. Die anderen Gruppen 1.

Es folgt eine Diskussion über den Antrag der Gruppe SPD/Grüne/Linke bzgl der Feuerwehren sowie die Zusammenarbeit mit den Ortsbürgermeistern und der Feuerwehr.

TOP 12: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 13: Verschiedenes

Daniela berichtet, dass Heike und sie die SPD Frauen wieder aufleben lassen möchten. Ein erstes Treffen ist bereits geplant, die Einladung wird in den nächsten Tagen an die Genossinnen rausgehen.

TOP14: Abschluss

Brian schließt die Sitzung um 21:41Uhr